

## Tagesordnungspunkt 3

### der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Nordenstadt am 11. Februar 2009

#### *Neuentwicklung des Stadtteilzentrums Wiesbaden-Nordenstadt*

---

In einer sehr gut besuchten Bürgerversammlung (90 Personen) am 10. Dezember 2008, wurden die Planungen dem Ortsbeirat Wiesbaden-Nordenstadt und der Bürgerschaft vorgestellt und diskutiert. Der Ortsbeirat begrüßt grundsätzlich die vorgestellten Planungen zur Neuentwicklung des Stadtteilzentrums.

Inhaltlich bittet der Ortsbeirat den Magistrat um Prüfung der nachfolgend aufgeführten Kernpunkte, die sich im Rahmen der Bürgerversammlung als Problempunkte herausgestellt haben:

- Das Schulkinderhaus Nordenstadt ist in seiner Funktion und den für heute erforderlichen und künftigen notwendigen Räumlichkeiten zu berücksichtigen. Die durch den Förderverein der Grundschule vorgelegte Planung wird begrüßt. Der Ortsbeirat bittet darum vor dem Hintergrund der gesonderten Örtlichkeit sowie des Investitionsprogramms des Landes Hessen alle weiteren Planungen unabhängig von der Neuentwicklung des Stadtteilzentrums zu betrachten.
- Der Ortsbeirat ist grundsätzlich an einer Nahversorgung im Ortskern interessiert. Auf Grund der bereits heute angespannten Verkehrssituation im Bereich Hessenring soll jedoch auf die Errichtung eines Einkaufsmarktes in der derzeitigen Größe im Stadtteilzentrum verzichtet werden. Der Magistrat wird um Prüfung von Alternativen gebeten.
- Der Kinderspielplatz „Horchem -Wiese“ soll im Zuge der Neuentwicklung nicht aufgegeben werden und in der jetzigen Form weiter Bestand haben. Alternative Standorte für die Kindertagesstätte sind im Gesamtkonzept zu prüfen.
- Der Ortsbeirat erwartet als Entscheidungsgrundlage die Vorlage eines Verkehrskonzeptes, das die verkehrlichen Belastungen für die verschiedenen Nutzungskonzepte untersucht und Lösungsvorschläge präsentiert.
- Es wird vorgeschlagen eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe unter Beteiligung des Ortsbeirates einzurichten, die mit dem Ziel einer modifizierten Planung, insbesondere die Problembereiche „Verkehr“, „Einkaufsmarkt“ und „Kinderspielplatz“ beleuchtet und die Ergebnisse im Anschluss im Ortsbeirat vorstellt.

Darüber hinaus wird gebeten weitere Punkte wie folgt in der weiteren Entwicklung zu berücksichtigen:

- Der berücksichtigte Bereich für die sich bereits heute im Gemeindezentrum befindenden Ärzte sollte nach dem Wunsch der Ärzte für weitere Möglichkeiten für zusätzliche Ärzteversorgung geprüft werden. Der Weg zu einem Ärztezentrum wird grundsätzlich begrüßt.
- Es sollte die Möglichkeit über den Bürgersaal hinaus geschaffen werden, für den dringenden erforderlichen Raumbedarf für die örtlichen Vereine eine Lösung zu ermöglichen.
- Durch die Vielfachnennung zum Standort der „Freiwilligen Feuerwehr“ sollte darüber hinaus geprüft werden, ob es sinnvoll wäre, für die „Freiwillige Feuerwehr“ einen anderen ortskernnahen Standort zu finden.
- In einer späteren Grünflächengestaltung sollen die heutigen Boulebahnen eine Berücksichtigung finden.
- Es sollte geprüft werden, ob im Gesamtkonzept die Straße „An der Schule“ für den öffentlichen Verkehr, mit Ausnahme von Anwohnern und Rettungsdiensten, in Höhe des jetzigen Parkplatzes des Gemeindezentrums gesperrt werden kann.

Der Ortsbeirat würde es begrüßen, wenn es für das weitere Vorgehen umgesetzt werden könnte, zeitnahe Gesprächsrunden mit allen in der Planung erforderlichen Dezernaten an einem „runden Tisch“ einzuberufen.

Dieses Gremium sollte bis zur Fertigstellung der Gesamtplanung regelmäßig tagen um die jeweilige Planung stets zeitnah miteinander auf dem aktuellen Stand zu halten, aber auch auftretende „Probleme“ unbürokratisch zu lösen.

### **Beschluss Nr. 0003**

Antragsgemäß beschlossen.

+

+

### **Verteiler:**

Dezernat III/80  
Dezernat VI/51  
Dezernat VIII/40  
101600

Pfeifer  
Ortsvorsteher